

Wirtschaftsbarometer Austria (WBA) Frühjahr 2011

>> Spürbare Erholung, neue Risiken <<

Stabsabteilung Wirtschaftspolitik
Juni 2011

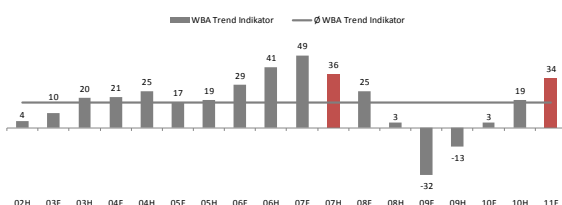
Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.



Wirtschaftsbarometer Austria Frühjahr 2011

14.06.2010

Trend Indikator – Gesamt Spürbare Erholung, neue Risiken



Trendindikator steigt weiter
– zum 3. Mal in Folge
positiver Wert.

langjähriger Durchschnitt: 17

Der Indikator setzt sich aus der bisherigen Einschätzung und der Erwartung der Einflussgrößen Wirtschaftsklima, Gesamtumsatz, Auftragslage und Investitionen zusammen.

Quelle: WKO, WBA

I Die Erholung setzt sich aus Unternehmensperspektive fort - steigende Preise aufgrund von erhöhtem Kostendruck erwartet.

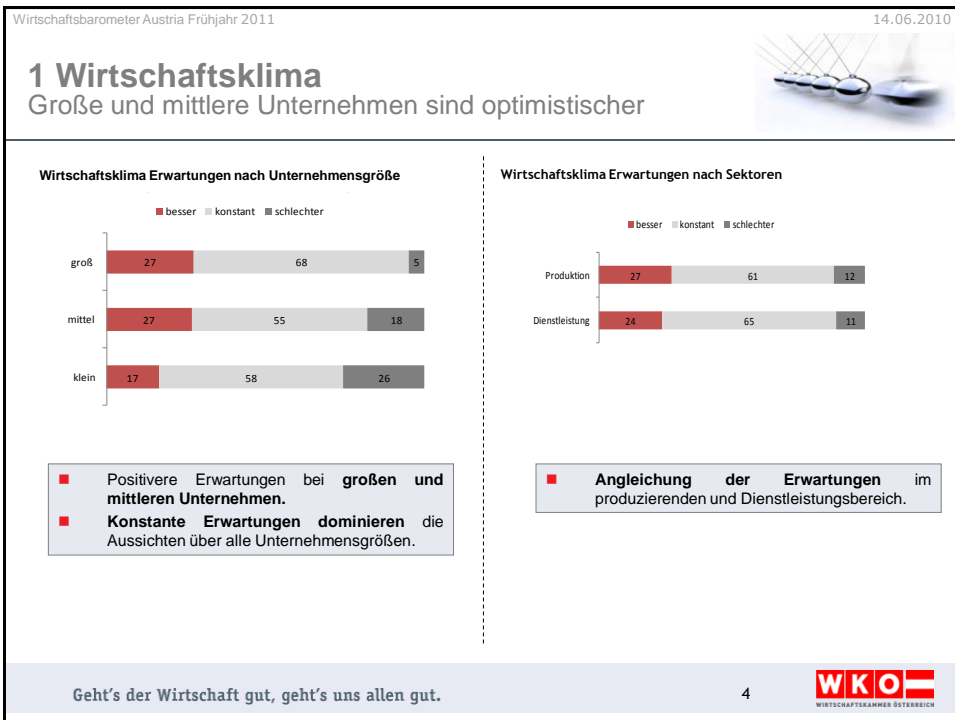
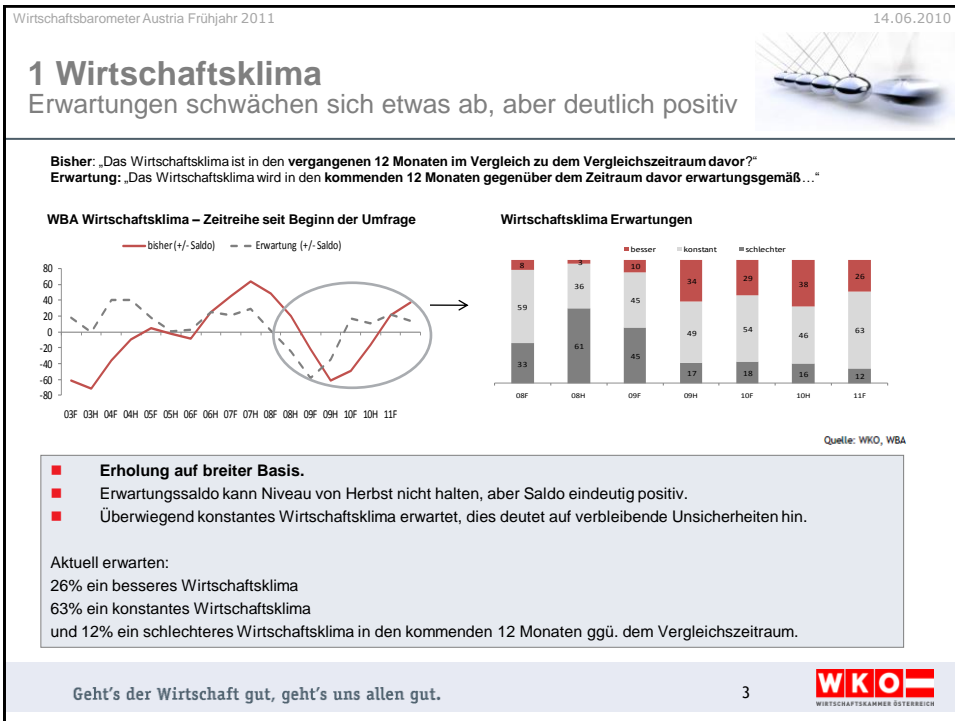
II Zögerliche Verbesserung der Investitionsabsichten der Unternehmen. Das Investitionsmotiv zur Kapazitäts-erweiterung gewinnt gegenüber Ersatzinvestitionen zunehmend an Bedeutung.

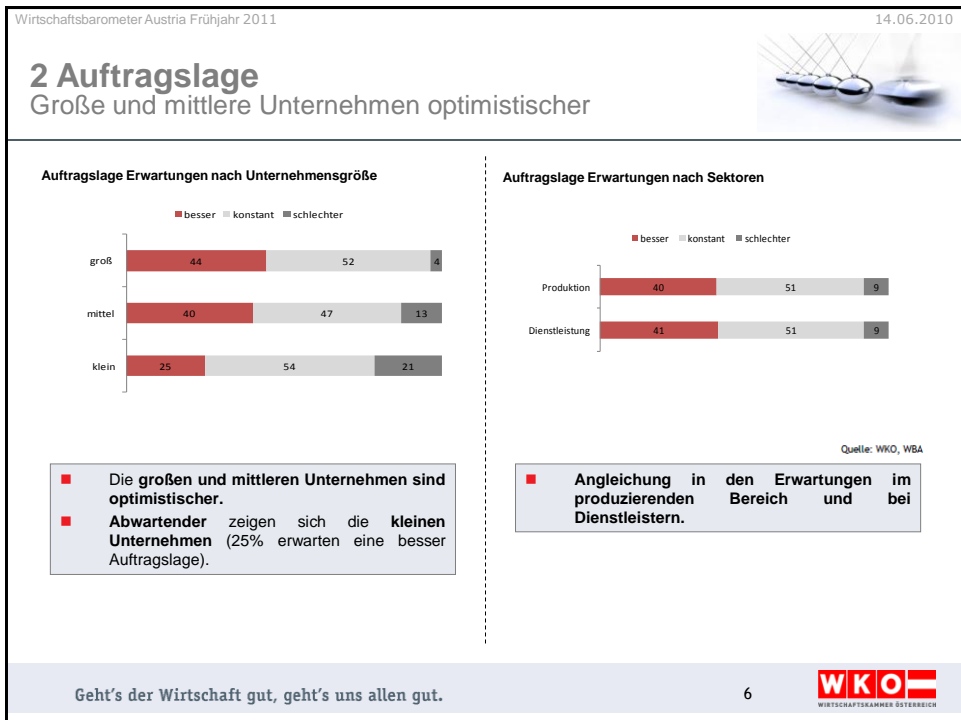
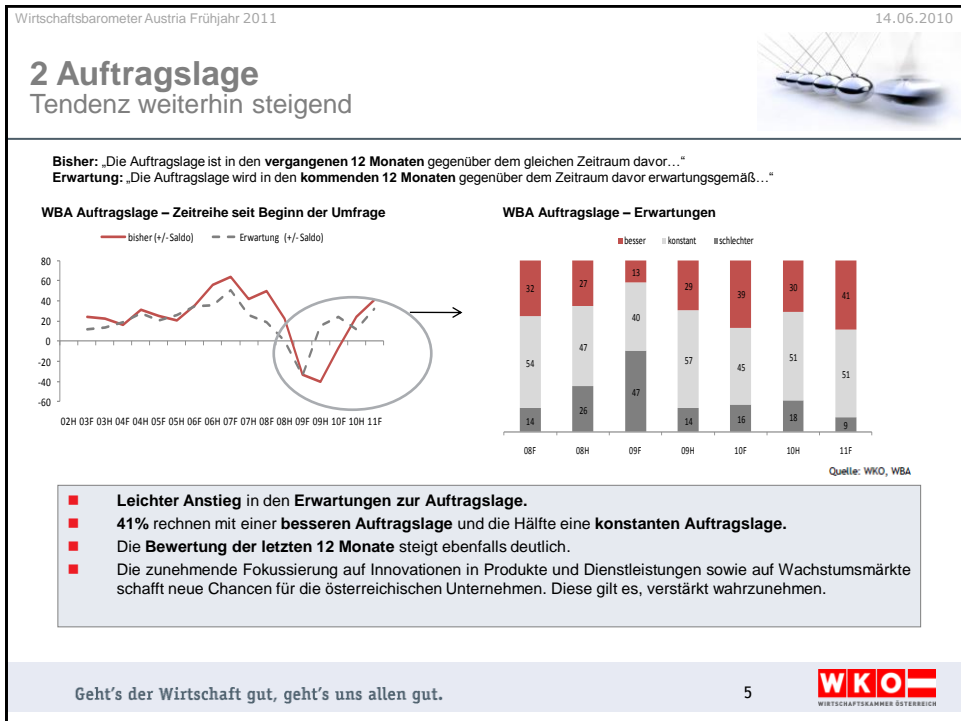
III Fachkräfteengpass nimmt im Aufschwung stärker zu. Bereits 77% der befragten Unternehmen haben zumindest teilweise ein Problem bei der Besetzung offener Stellen.

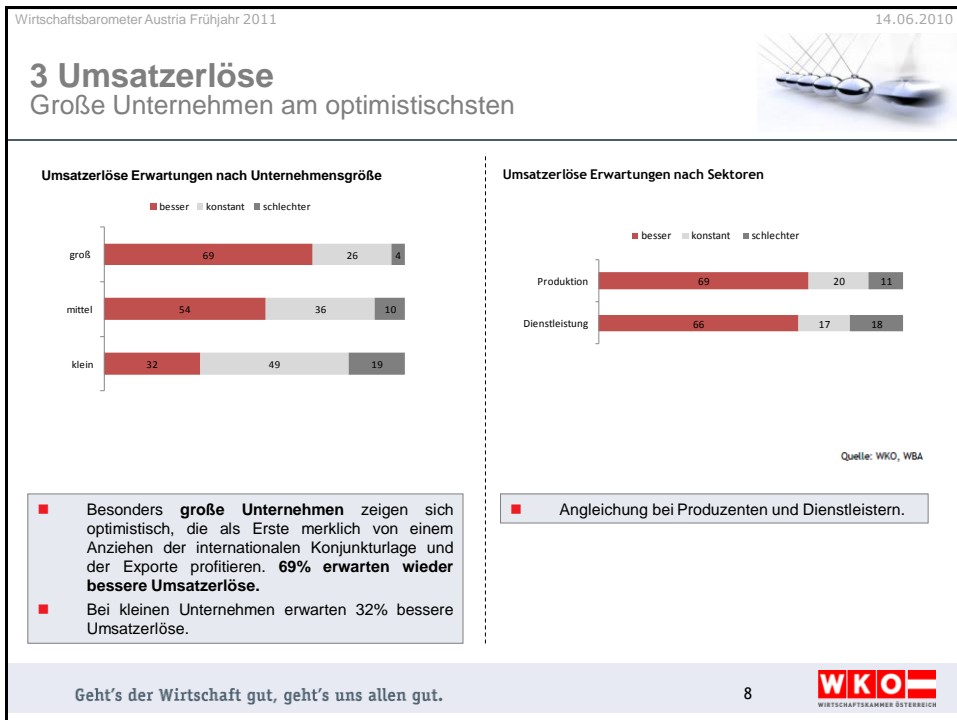
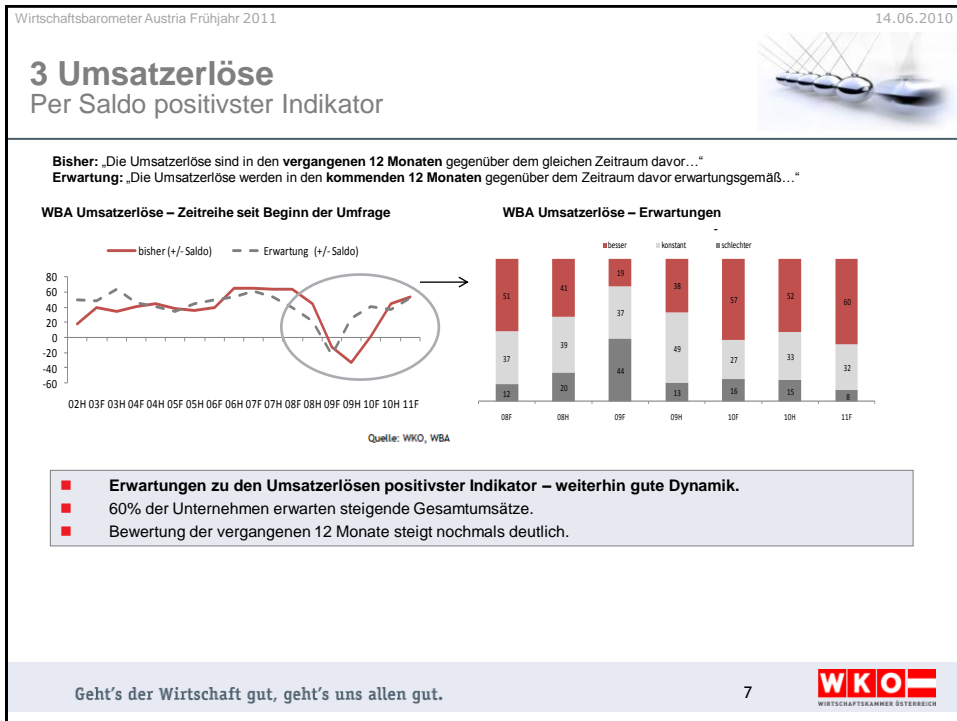
Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

2









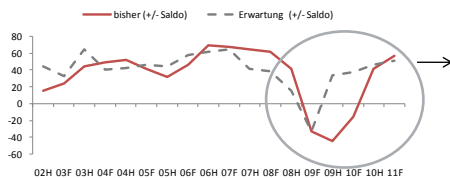
3.1 Exportumsätze

Mehr als die Hälfte erwartet weiteren Anstieg

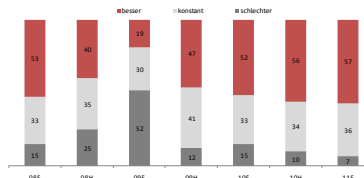


Bisher: „Die Exportumsätze sind in den vergangenen 12 Monaten gegenüber dem gleichen Zeitraum davor...“
Erwartung: „Die Exportumsätze werden in den kommenden 12 Monaten gegenüber dem Zeitraum davor erwartungsgemäß...“

WBA Exportumsätze – Zeitreihe seit Beginn der Umfrage



WBA Exportumsätze – Erwartungen



Quelle: WKO, WBA

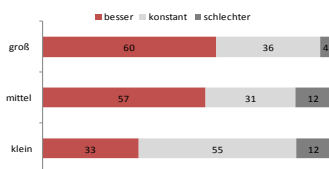
- Wie bereits in der Herbstumfrage erwarten mehr als die Hälfte der Befragten (57%) einen steigenden Exportumsatz.
- Bewertung der vergangenen 12 Monate steigt wiederum deutlich an.
- Exporte werden im Jahr 2011 ein all-time High erreichen.

3.1 Exportumsätze

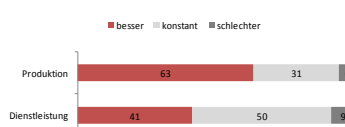
Dienstleister hinken Produktion nach



Exportumsätze Erwartungen nach Unternehmensgröße



Exportumsätze Erwartungen nach Sektoren



Quelle: WKO, WBA

- Bei **großen und mittleren Unternehmen** erwarten bereits mehr als die Hälfte steigende Exportumsätze
- Auch ein Drittel der **kleinen Unternehmen** optimistisch, noch überwiegen konstante Erwartungen.

- Deutliche **höhere Exportumsatzerwartungen im produzierenden Bereich**. Dienstleistungen ohne Tourismus liegen besonders stark zurück.

3.2 Inlandsumsätze

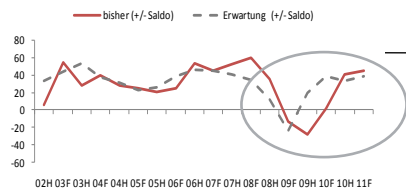
Anhaltend positive Aussichten



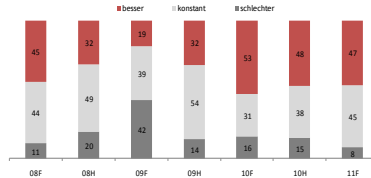
Bisher: „Inlandsumsätze sind n in den vergangenen 12 Monaten gegenüber dem Vergleichszeitraum?“

Erwartung: „Inlandsumsätze werden in den kommenden 12 Monaten gegenüber dem Zeitraum davor erwartungsgemäß...“

WBA Inlandsumsätze – Zeitreihe seit Beginn der Umfrage



WBA Inlandsumsätze – Erwartungen



- **Erwartungen zu den Inlandsumsätzen liegen bereits über dem langjährigen Durchschnitt.**
- Dies ist ein Beweis dafür, dass neben der guten Exportkonjunktur auch die Binnenwirtschaft verstärkt vom Aufschwung profitiert.
- Die Inlandsumsätze haben sich auch während der Krise als Stabilisatoren für die heimische Wirtschaft erwiesen. Dies ist ein Zeichen für ein zunehmend selbsttragendes Wachstum.

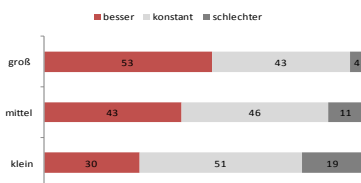
Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

3.2 Inlandsumsätze

Größere Unsicherheit bei kleinen Unternehmen

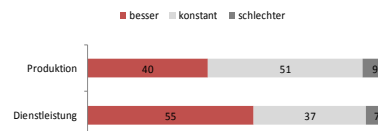


Inlandsumsätze Erwartungen nach Unternehmensgröße



- Dynamik ausgehend von den großen und mittleren Unternehmen.
- Bei den großen Unternehmen erwartet bereits mehr als die Hälfte steigende Inlandsumsätze.

Inlandsumsätze Erwartungen nach Sektoren



Quelle: WKO, WBA

- Dienstleistungsunternehmen deutlich positiver.
- 55% der befragten Dienstleistungsunternehmen haben bessere Erwartungen hinsichtlich der Inlandsumsätze.

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

4 Investitionen

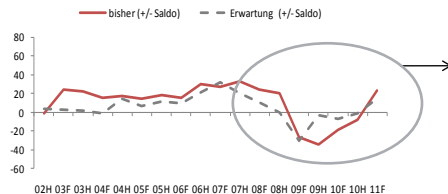
Erwartungsindikator endlich wieder positiv



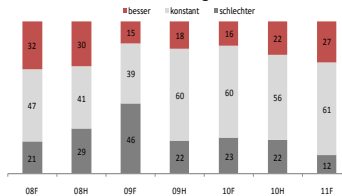
Bisher: „Das Investitionsvolumen ist in den vergangenen 12 Monaten gegenüber dem Vergleichszeitraum?“

Erwartung: „Das Investitionsvolumen wird in den kommenden 12 Monaten gegenüber dem Zeitraum davor erwartungsgemäß...“

WBA Investitionen – Zeitreihe seit Beginn der Umfrage



WBA Investitionen – Erwartungen



Quelle: WKO, WBA

- **Investitionserwartungen per Saldo wieder im positiven Bereich.**
- Nach wie vor rechnen die Unternehmen überwiegen mit einem konstanten Investitionsvolumen in den kommenden 12 Monaten.
- Das Investitionsmotiv zur Kapazitätserweiterung gewinnt gegenüber Ersatzinvestitionen zunehmend an Bedeutung.

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

13

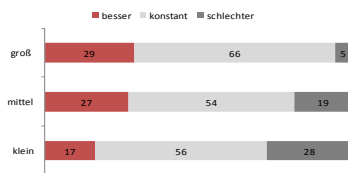


4 Investitionen

Abwarten bei allen Unternehmensgrößen

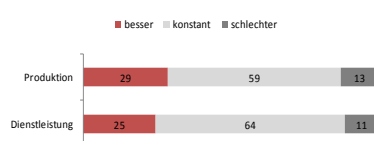


Investitionen Erwartungen nach Unternehmensgröße



- **Große und mittlere Unternehmen positiver** als kleine Unternehmen.
- **Saldo bei kleinen Unternehmen negativ**, bei mittleren und großen bereits wieder positiv.
- Jedoch über alle Unternehmensgrößen überwiegend abwartendes Verhalten.

Investitionen Erwartungen nach Sektoren



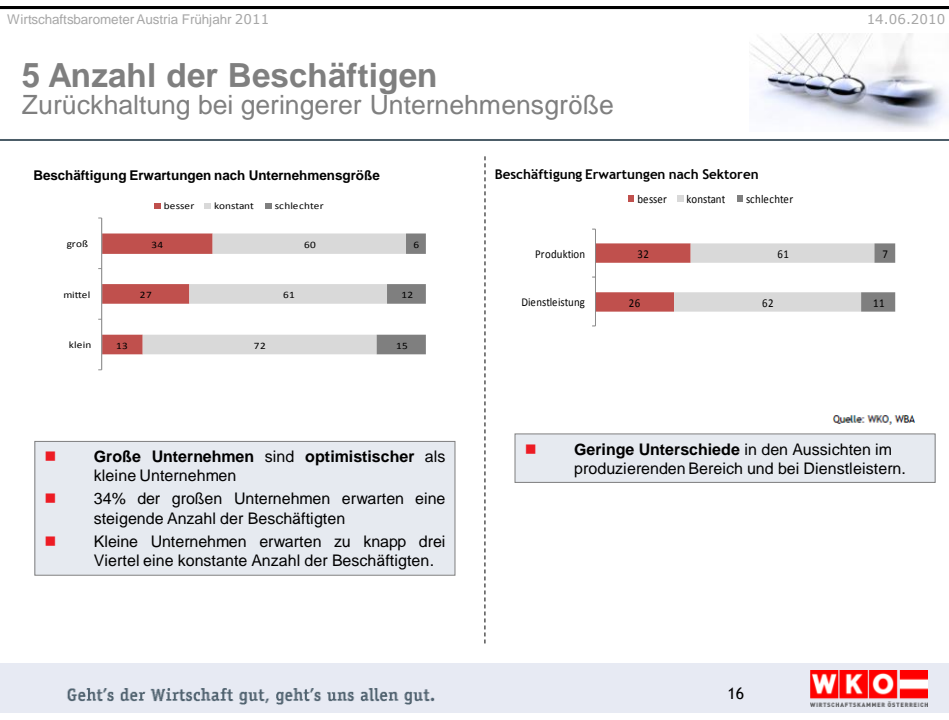
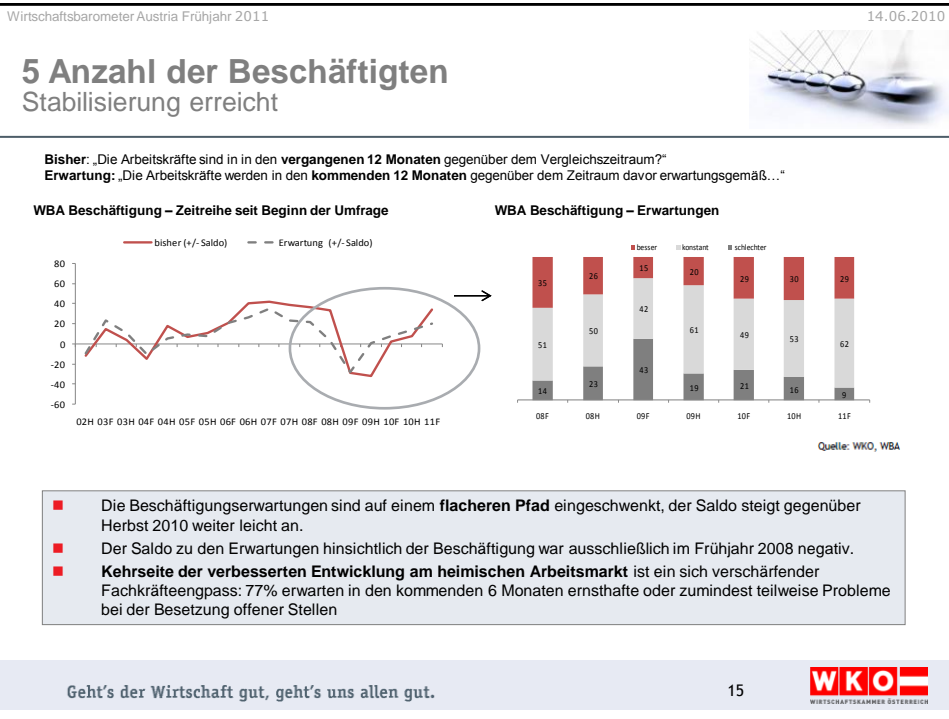
Quelle: WKO, WBA

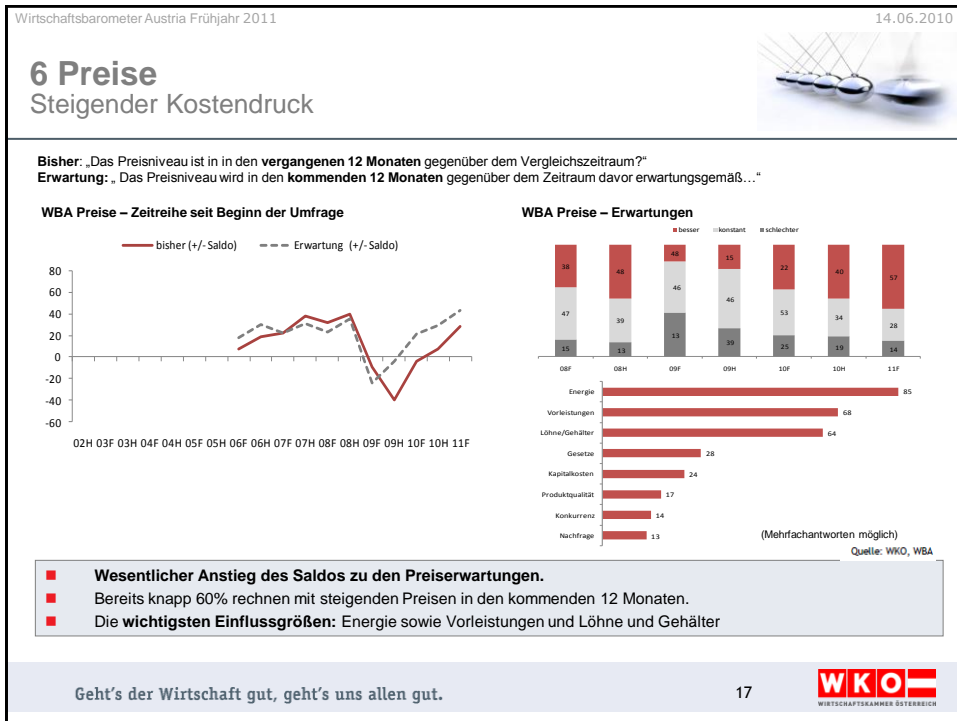
- Die Aufschlüsselung der Ergebnisse nach produzierenden Unternehmen und Dienstleistern präsentiert eine **deutliche Angleichung der Erwartungen**.
- Im Herbst beschränkten sich bessere Aussichten auf produzierende Unternehmen.

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.

14









Wirtschaftsbarometer Austria Frühjahr 2011 14.06.2010

Fazit




- **Erholung verläuft auf breiter Front:** alle Indikatoren zur Bewertung der vergangenen 12 Monate verbessern sich gegenüber der Vergleichsperiode.
- **Unternehmen sind abwartend, Erwartungen zunehmend positiv.**
- Besonders positiv zeigen sich die **Erwartungen zu den Gesamtumsätzen**, sowohl die Erwartungen zu den **Inlandsumsätzen als auch Exportumsätzen** steigen.
- **Wesentlicher Anstieg der Preiserwartungen** durch zunehmenden Kostendruck durch Rohstoffe, Vorleistungen sowie Löhne und Gehälter.
- **Investitionen:** gute Entwicklung und Aussichten schlagen sich allmählich auch auf die Investitionsaktivität der Unternehmen durch. Das Investitionsmotiv zur Kapazitätserweiterung gewinnt gegenüber Ersatzinvestitionen zunehmend an Bedeutung → notwendig weitere Verbesserung der Investitionsanreize und –bedingungen.
- Erwartungen zum Wirtschaftsklima können Saldo vom Herbst 2010 nicht übertreffen, der Saldo zu den Erwartungen sinkt leicht, ist aber nach wie vor deutlich positiv.
- **Zeichen stehen auf Beschäftigungsaufbau:** Kehrseite der guten Entwicklung am Arbeitsmarkt ein **sich verschärfender Fachkräfteengpass**. Bereits 77% der Unternehmen berichten über akute oder zumindest teilweise Probleme, den steigenden Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern decken zu können.

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut. 19



Wirtschaftsbarometer Austria Frühjahr 2011 14.06.2010

Design der Umfrage




- Der Wirtschaftsbarometer wird seit Herbst 2002 jeweils im Frühjahr (F) und Herbst (H) unter den Mitgliedsunternehmen der Wirtschaftskammerorganisation durchgeführt
- Repräsentative Befragung (Internetfragebogen) unter 1.700 Mitgliedsunternehmen in Österreich (Rücklaufquote von 13,0% der zustellbaren Fragebögen)
- aktueller Erhebungszeitraum: Mai 2011

ZIEL: Lage der letzten 12 Monate und Erwartungen für die kommenden 12 Monate aus Sicht der Unternehmen in Bezug auf

Indikatoren	Gewichtung	Auswertung der Ergebnisse nach
<ul style="list-style-type: none"> 1 Wirtschaftsklima 2 Auftragslage 3 Umsatzerlöse <ul style="list-style-type: none"> 3.1. Inlandsumsätze 3.2. Exportumsätze 4 Investitionen 5 Arbeitskräfte 6 Preise 	<p>mit der Anzahl der unselbstständig Beschäftigten</p> <p>≡</p> <p>repräsentiert 86.014 unselbstständig Beschäftigte</p>	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensgröße nach Sparten Bundesländern ÖNACE (Produktion und Dienstleistung)

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut. 20



Rückfragehinweis



Wirtschaftskammer Österreich
Stabsabteilung Wirtschaftspolitik
Dr. Christoph M. Schneider
Abteilungsleiter

Wiedner Hauptstraße 63
A-1045 Wien
Tel.: +43 590900 4499
E-Mail: christoph.schneider@wko.at
www.wko.at/wp

Wirtschaftskammer Österreich
Stabsabteilung Wirtschaftspolitik
MMag. Claudia Huber

Wiedner Hauptstraße 63
A-1045 Wien
Tel.: +43 590900 4243
E-Mail: claudia.huber@wko.at
www.wko.at/wp

